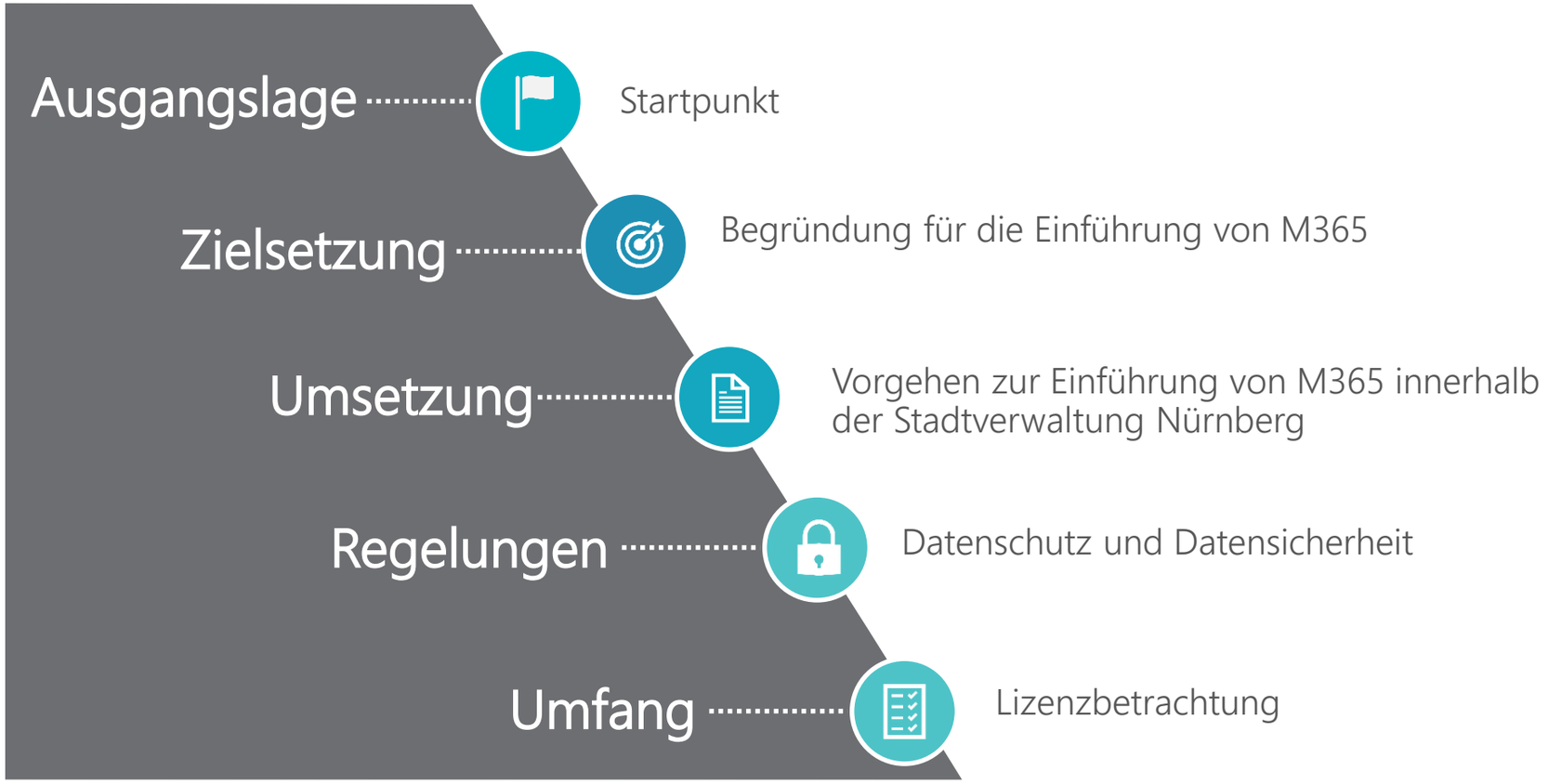
Aufbau eines modernen IT-Arbeitsplatz auf Basis von Microsoft M365

Vorstellung im Personal- und Organisationsausschuss

am 17.09.2024

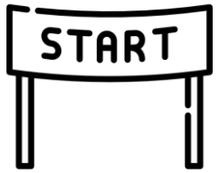


Inhalt


Ausgangslage
Startpunkt
Zielsetzung
Begründung für die Einführung von M365
Umsetzung
Vorgehen zur Einführung von M365 innerhalb der Stadtverwaltung Nürnberg
Regelungen
Datenschutz und Datensicherheit
Umfang
Lizenzbetrachtung

Unsere Basis und der Weg nach vorn zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Produktivität

AUSGANGSLAGE



- Rund 10.000 IT-Arbeitsplätze und 2.400 mobile Endgeräte in der Stadt Nürnberg
- Gegenwärtig Einsatz der „De-facto Standards“ MS Windows 10 Enterprise & MS Office 2016
- Ende des Sicherheitssupports für beider Produkte zum Oktober 2025
- Häufige Abhängigkeit der städtischen Fachverfahren von MS Windows/Office
- Seit Corona Einsatz von MS Teams als Videokonferenztool
- Steigende IT-Sicherheitsanforderungen aufgrund vielfältiger Angriffsvektoren
- Knappe städtische IT-Personalressourcen (Fachkräftemangel)

Unsere Ziel ist es eine Basis zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Produktivität zu schaffen

Bereitstellung eines
modernen IT-Arbeitsplatzes
auf Basis einer zukunftsfähige Arbeitsplatz-Software



Einführung eine Online-Identität zur sicheren Nutzung von
Cloud-Anwendungen

Minimierung des Aufwands durch Vereinheitlichung der
Benutzerverwaltung

Standard-Lizenzpaket für städtischen Benutzer/innen auf Basis des M365 E3-Lizenzplan

Mehrfaktorauthentifizierung
zur Erhöhung des Datenschutzes & der Informationssicherheit

Kompatibilität
mit Fachverfahren

Steigerung der Produktivität und Zusammenarbeit durch die Einführung von M365

M365 als strategische Plattform

- Der integrierte Plattformansatz ermöglicht, bei eingesetzten Softwareprodukte ein nahtloses interagieren, um die Komplexität der IT-Landschaft zu reduzieren, Prozesse zu automatisieren und zu digitalisieren.

Einsatz des De-Facto-Standards MS Office mangels gleichwertiger Alternativen

- MS stellt aktuell den De-Facto-Standard im Office und Kollaborationsbereich
- Fortschreitenden Digitalisierung fordert den Bedarf an einer modernen Bürosoftware
- Qualifiziertes Fachpersonal fordert zeitgemäße & zukunftsfähige IT Landschaft und modernen Funktionalitäten
- Prüfung und Integration der Möglichkeiten von künstliche Intelligenz in den Office-Bereich

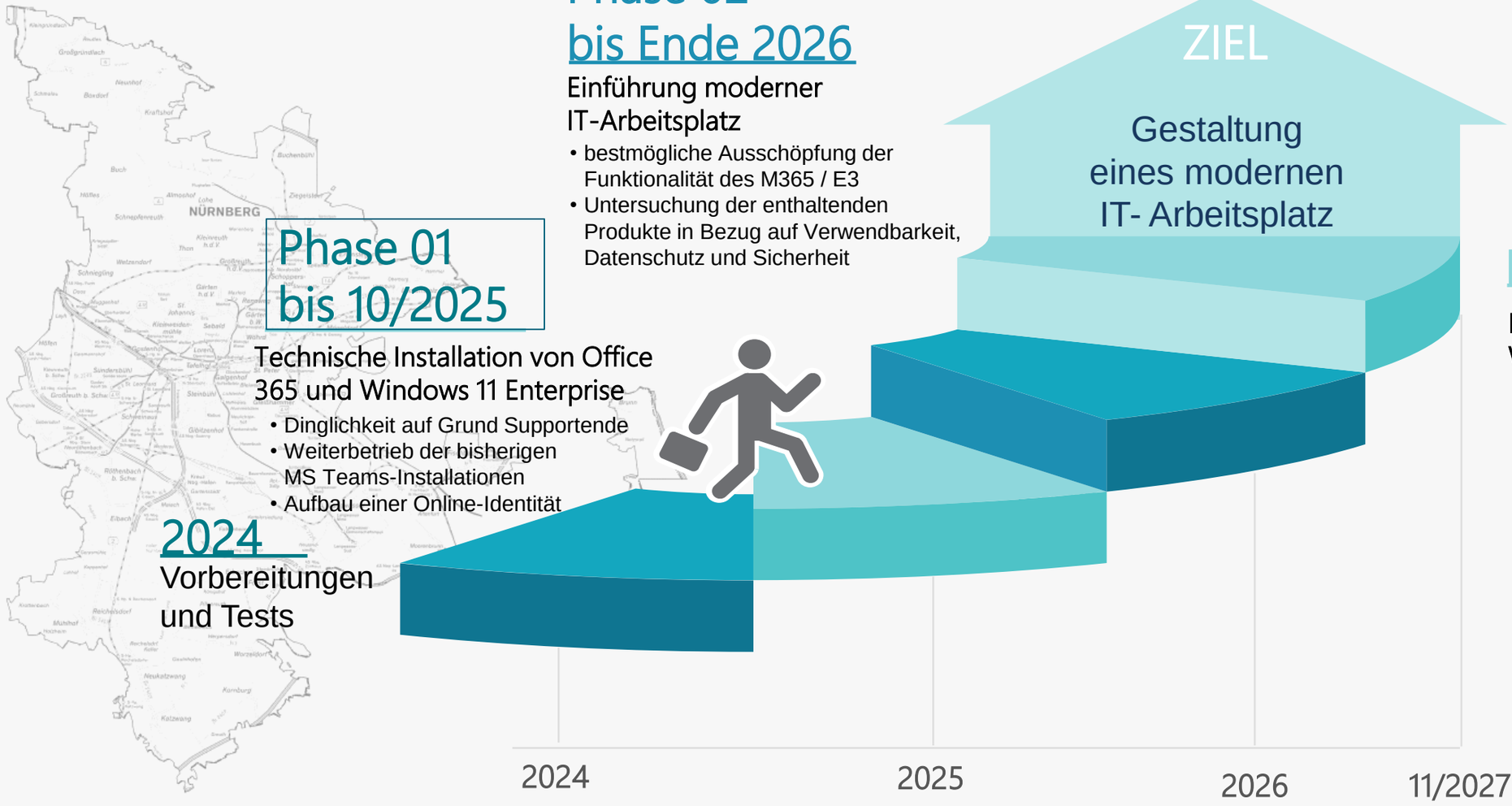
Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung und der Nutzerakzeptanz

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Fachverfahren
- Umstieg auf eine hybride OnPrem/cloudbasierte Dienste führt zu einer Entlastung der gesamt-städtischen IT
- Steigende Anforderungen im Rahmen der Digitalisierung erfordert die Nutzung hybrider Möglichkeiten

Abbildung der IT-Security Anforderungen

- In der Microsoft M365 Suite sind eine Vielzahl von IT-Security-Funktionen abgedeckt, die klare Mehrwerte und Synergien bieten.
- Zum Teil können sogar bereits aktuell lizenzierte Produkte anderer Hersteller ersetzt werden.

Vorgehen zur Einführung von M365 in der Stadt Nürnberg – Die Einführung Produktsuite erfolgt in drei Phasen



Phase 01
bis 10/2025

Technische Installation von Office 365 und Windows 11 Enterprise

- Dinglichkeit auf Grund Supportende
- Weiterbetrieb der bisherigen MS Teams-Installationen
- Aufbau einer Online-Identität

2024

Vorbereitungen und Tests

Phase 02
bis Ende 2026

Einführung moderner IT-Arbeitsplatz

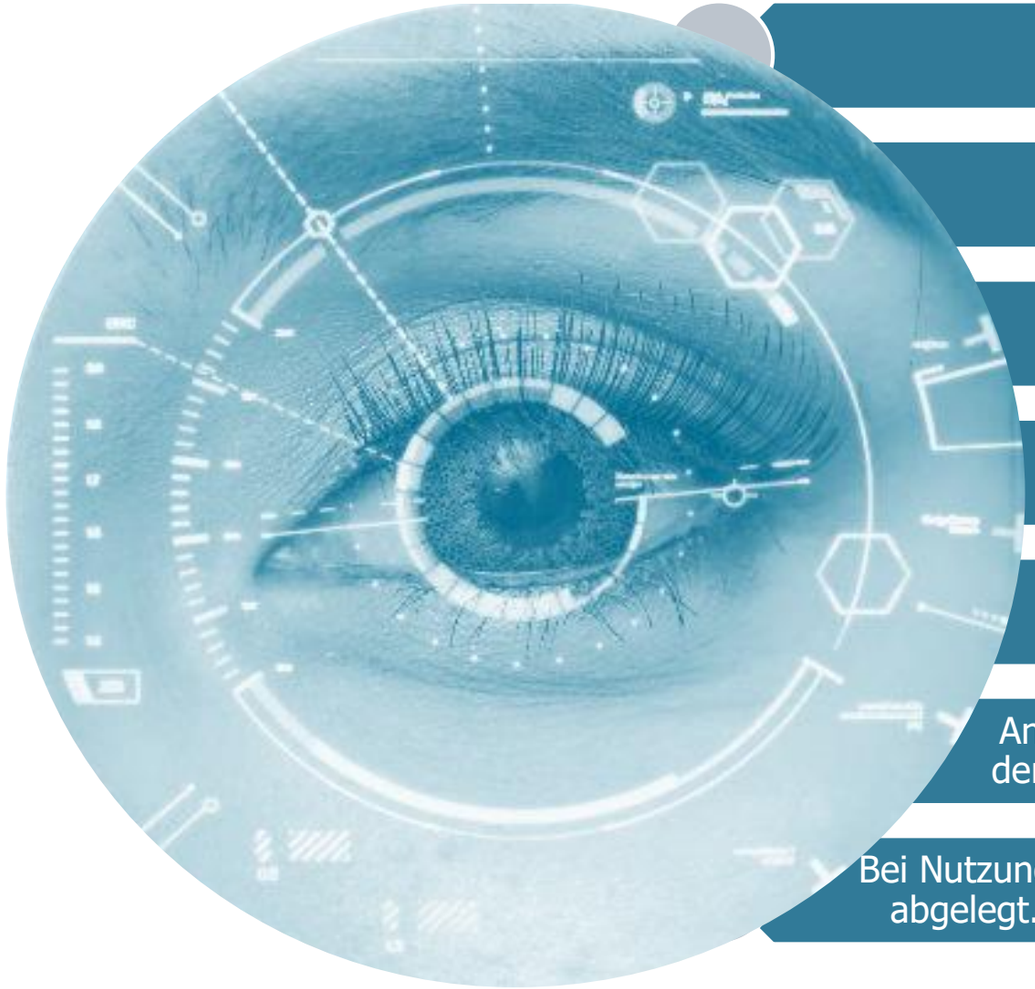
- bestmögliche Ausschöpfung der Funktionalität des M365 / E3
- Untersuchung der enthaltenden Produkte in Bezug auf Verwendbarkeit, Datenschutz und Sicherheit

Phase 03

Kontinuierliche Weiterentwicklungen

- Monitoring neuer Innovationen
- Anpassung/ Feintuning von Prozessen unter Nutzung neuer Möglichkeiten (z.B. KI).
- Bedarfsabhängige Prüfung & Einführung erweiterter Funktionalitäten

Datenschutz und Informationssicherheit stellen Herausforderungen dar, die jedoch bewältigt werden können



M365 kann NICHT ohne Cloud-Anbindung betrieben werden:

M365 prüft Benutzer-Lizenz von Office durch Abgleich mit der Cloud-Identität:

Microsoft Plattform selbst ist mehrfach nach anerkannten Informationssicherheitsstandards zertifiziert. (u. a. ISO27001, C5)

Die größte Bundesbehörde (Bundesagentur für Arbeit) setzt voll auf M365, es werden in der Cloud aber keine Kundendaten (=Arbeitssuchende) gehalten.

Datenverarbeitung in EU Rechenzentren = EU Datengrenze.

Angemessenheitsbeschluss der EU seit 07/2023, d.h. für die Datenverarbeitung in den USA wird dem europäischen Datenschutzrecht vergleichbare Schutz attestiert.

Bei Nutzung weitergehender M365 Funktionalitäten ab Phase 2 werden Daten in der Cloud abgelegt. Restrisiken werden im Rahmen einer Datenschutzfolge-abschätzung begegnet.

Lizenzbetrachtung – Der Umstieg auf Microsoft 365 ist de facto alternativlos

Umstellung von **Kauf- auf Mietlizenzen** (Abonnement)

Wechsel von **Endgeräte- auf Benutzer-Lizenzierung**

Abhängigkeit von Microsoft steigt (Vendor-Lock-in), technische Souveränität nimmt ab

M365-Zusatzprodukte können **Dritt-Anbieter-Produkte ersetzen**

„Primärer **Fokus 2024/25 auf Einführung** lokal installiertes Office M365 & Windows 11 Enterprise“

